Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14, 26 Abs. 2 Satz 2 DSGVO im Zusammenhang mit dem Betrieb des Telenotarztes Bayern

Stand: Januar 2025

1.	Name	und	Kontaktdaten	
der Verantwortlichen				

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

Verantwortlicher 1 / TNA-Systemstelle:

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, Sachgebiet D3 – Rettungsdienst, BRK-Aufsicht, Odeonsplatz 3, 80539 München, Tel. 089/2192-01, E-Mail: poststelle@stmi.bayern.de

und

Verantwortlicher 2 / TNA-Standortbetreiber:

RKT Rettungsdienst gGmbH, Telenotarzt-Standort Ost, Bayerwaldstr. 27, 94327 Bogen, Tel. 0176/19955225, E-Mail: datenschutz@rkt.eu

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen

Unsere Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie wie folgt:

Verantwortlicher 1:

Datenschutzbeauftragte, Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, Odeonsplatz 3, 80539 München

Telefon: 089 / 21 92 01

E-Mail: datenschutzbeauftragte@stmi.bayern.de

Verantwortlicher 2:

Datenschutzbeauftragter, RKT Rettungsdienst gGmbH, Telenotarzt-Standort Ost, Bayerwaldstr. 27, 94327 Bogen

Telefon 0176/19955225 E-Mail: datenschutz@rkt.eu

3. Beschreibung der gemeinsamen Verantwortlichkeit

Beim Betrieb des Telenotarztes Bayern arbeiten die Verantwortlichen eng zusammen. Dies betrifft auch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Verantwortlichen haben gemeinsam die Reihenfolge der Verarbeitung dieser Daten in einzelnen Prozessabschnitten festgelegt. Sie sind gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Art. 26 DSGVO).

Bezüglich Ihrer unter Ziff. 4. genannten Rechte wenden Sie sich bitte an den TNA-Standortbetreiber (Verantwortlicher 2). Sie können allerdings Ihre Rechte auch bei und gegenüber jedem weiteren Verantwortlichen geltend machen.

4. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten, und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der DSGVO oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

5. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (BayLfD) zu. Diesen können

Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 poststelle@datenschutz-bayern.de

Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/ser-

vice/complaint.html

6. Zwecke der Datenverarbeitung

Der Telenotarzt Bayern ist ein Einsatzmittel für die präklinische Patientenversorgung, welches aus mehreren beteiligten Instanzen besteht. Zum einen umfasst es den Telenotarzt (TNA) und zum anderen das Rettungsdienstpersonal sowie das TNA-System, das den Austausch zwischen Rettungsdienstpersonal und TNA erlaubt. Dadurch kann mithilfe von Kommunikations- und Informationstechnologien medizinische Expertise über räumliche Distanzen verfügbar gemacht werden und sowohl das Rettungsdienstpersonal unterstützt als auch der Patient bestmöglich versorgt werden. Die Versorgung des Patienten erfolgt durch das physisch am Einsatzort befindliche Rettungsdienstpersonal (z. B. Notfallsanitäter) unter Anleitung, Unterstützung und ggf. Anweisung des physisch nicht vor Ort befindlichen, per Messenger-Dienst, mit Audio- oder mit Audio-Video-Verbindung zugeschalteten TNA. Die technische Unterstützung durch das TNA-System besteht unter anderem aus audiovisueller Kommunikation, Echtzeit-Vitaldaten-Übertragung und Datenübertragung via Messenger-Dienst aus dem Rettungswagen (RTW) oder vom Einsatzort.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Betrieb des Telenotarztes Bayern und die folgenden Zwecke erforderlich:

- Erbringung von rettungsdienstlichen Leistungen und der weiteren medizinischen Versorgung von Patienten
- Abwicklung des Einsatzes, insbesondere der Abrechnung der erbrachten Leistungen

- Nachweis ordnungsgemäßer Ausführung des Einsatzes und Beweissicherung
- Qualitätsmanagement
- Bestimmung des Bedarfs an Rettungsmitteln
- Übermittlung an das Notfallregister

Eine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO – einschließlich Profiling – findet nicht statt.

7. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Art. 9 Abs. 2 lit. h) und i) DSGVO i.V.m. Art. 47 Abs. 1 Satz 1
 Nr. 1, 2, 3, 4 und 6 BayRDG, Art. 45, 46 BayRDG
- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO i.V.m. Art. 47 Abs. 1 Satz 1
 Nr. 1, 2, 3, 4 und 6 BayRDG, Art. 45, 46 BayRDG
- § 10 Abs. 3 BO für die Ärzte Bayerns
- Art. 57 BayRDG, Art. 55 Abs. 1 Nr. 5 BayRDG
- Art. 12 Abs. 4 BayRDG (Pseudonymisierung und Übermittlung)

8. Beschreibung der jeweiligen internen Zuständigkeiten

Auch wenn eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, erfüllen die Verantwortlichen die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend ihrer jeweiligen Zuständigkeiten für die einzelnen Prozessabschnitte wie folgt:

Prozess / Aufgabe	Zuständigkeit
Erfassung der Daten (inkl. Aufzeichnung) im TNA-System	TNA-Standortbetreiber
(Zwischen-)Speicherung, Archivierung und (Regel-)Löschung der Daten	TNA-Standortbetreiber
Vorbereitung zur Bereitstellung pseu-	TNA-Systemstelle
donymer Daten an Dritte	TNA-Standortbetreiber
Auswertung pseudonymer Daten (v.a. Lokationsdaten aus GPS-Erfassung)	TNA-Systemstelle
Testmanagement, funktionale Weiter-	TNA-Systemstelle
entwicklung, Ausbau Verarbeitungs- tätigkeiten, Change Management, Maßnahmenmanagement, Schulun- gen	TNA-Standortbetreiber
Umsetzung Betroffenenrechte	TNA-Standortbetreiber
Umsetzung Informationspflichten	TNA-Standortbetreiber
Auftragskontrolle bzgl. des Systemlie-	TNA-Systemstelle
feranten	TNA-Standortbetreiber

9. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt

Zusätzlich zu den von Ihnen angegebenen Daten verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Personendaten
- Gesundheitsdaten
- Audio- /Videodaten
- Lokationsdaten

10. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden

Ihre Daten können im Einsatz aus folgenden Quellen erhoben werden:

- Integrierte Leitstellen
- Rettungspersonal
- am Einsatz beteiligte Dritte (Angehörige, Zeugen etc.)
- andere Ärzte/medizinisches Personal

11. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	 Auftragsverarbeiter (Systemlieferant) Notfallregister Bayern Ärztlicher Leiter Rettungsdienst in Bayern (ÄLRD) Ärzte/Krankenhäuser Angehörige/Bezugspersonen Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt. 	
12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Da- ten	Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer von 10 Jahren nach Abschluss der ärztlichen Behandlung aufzubewahren. Anschließend werden die Daten gelöscht, sofern keine berechtigten Gründe der Löschung entgegenstehen (vgl. Art. 17 Abs. 3 DSGVO).	
13. Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Sofern Sie die Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass eine notärztliche Behandlung unter Einsatz des Telenotarztes Bayern nicht möglich ist.	